



Kinesio-Tapes

Vor rund 30 Jahren entwickelte der japanische Chiropraktiker Kenzo Kase ein spezielles Pflaster: **hochelastisch**, **atmungsaktiv** und **hautfreundlich**. Wie eine zweite Haut dehnt sich das Tape und zieht sich wieder zusammen, ohne Ihre Bewegungsfreiheit einzuschränken. Dabei wirkt es **schmerzlindernd** und **stoffwechsellanregend**, und durch einen **verbesserten Lymphstrom** kommt es zu einer Beschleunigung der Heilung.



Das Kinesio-Tape: elastisch wie Ihre Haut!

Die Kinesio Taping Methode ist völlig neuartig. Im Gegensatz zu konventionellen Bandage- und Tapemethoden, die allesamt Bewegung einschränken, sollen durch Kinesio-Tapes die verletzten und schmerzhaften Strukturen aktiviert werden. Das Tape ist schmerzlos und gewährleistet bei allen Anwendungen eine **ungehinderte Beweglichkeit**. Durch eine **exzellente Hautverträglichkeit** sind lediglich bei besonders empfindlicher Haut vorübergehende Hautirritationen beobachtet worden. Das Tape lässt sich problemlos auf die Haut aufkleben, und durch die hohe Elastizität werden Bewegungen in keiner Weise eingeschränkt, sondern unterstützt und begleitet.

Aku-Taping

Eine Weiterentwicklung des Kinesio-Tapings ist das **Aku-Taping**. Bei der Applikation der Tapes fließen dabei zusätzliche diagnostische und therapeutische Prinzipien von Akupunktur und TCM ein. Es kommen dabei die identischen Tapes wie beim Kinesio-Tapen zur Anwendung. Häufige Behandlungsanlässe sind Schmerzzustände, Verspannungen, Sportverletzungen, Lymphödeme, Schwangeschaftsbeschwerden und viele andere mehr.

Bezahlung

Trotz ihrer guten Wirksamkeit und rasch zunehmenden Verbreitung in Arztpraxen und im Leistungssport gehört das Kinesio-Taping nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen. Ihre Investition beträgt 15 € pro Sitzung und beinhaltet alle dabei benötigten Tapes sowie das Anbringen derselben durch Dr. Günther.